

## Ukrainischer Einzelhandel im I. Quartal 14% unter Vorjahresniveau

**16.04.2009**

Der Warenumsatz im Einzelhandel und der Restaurantwirtschaft der Ukraine liegt im März 2009 preisbereinigt 16,9% unter Vorjahresniveau, was der höchste Rückgang seit Anfang des Jahres ist.

Der Warenumsatz im Einzelhandel und der Restaurantwirtschaft der Ukraine liegt im März 2009 preisbereinigt 16,9% unter Vorjahresniveau, was der höchste Rückgang seit Anfang des Jahres ist.

Den Informationen des Staatlichen Komitees für Statistik nach erreichte der Warenumsatz im Einzelhandel nominell im März dieses Jahres 18,46 Mrd. Hrywnja, im Vergleich zu 16,6 Mrd. Hrywnja im Februar und 16,35 Mrd. Hrywnja im Januar. Im Ganzen erreichte das Volumen des Einzelhandels im I. Quartal 2009 eine Höhe von 51,6887 Mrd. Hrywnja und liegt damit preisbereinigt 14% unter Vorjahresniveau.

Beim Statistikamt wird angemerkt, dass die Umsätze im März um 9,3% gegenüber dem Februar gestiegen sind, was jedoch teilweise auf die drei Tage mehr im März zurückzuführen ist. In den letzten fünf Jahren lag das Wachstumstempo noch bei 30% im Jahr und fiel in 2008 auf 17,9%. Dabei prognostizieren Experten ungern, wie lang und bis zu welchen Grenzen dieser Wert falle wird. In dieser Frage gehen die Meinungen der Experten auseinander. Einige denken, dass die Situation sich bereits im April bessern wird, andere sind überzeugt davon, dass eine Verbesserung nicht vor dem Winter eintreten wird. So oder anders betonen Experten, dass der weitere Rückgang der Einkommen der Bevölkerung und die Verschlechterung des Finanzzustandes der Wirtschaftsstrukturen sich in der nächsten Zeit schlecht auf den ukrainischen Einzelhandel auswirken werden.

Die größten Rückgänge wurden beim Einzelhandel im I. Quartal in der Oblast Wolhynien (20,8%), der Oblast Tscherkassy (20%), der Oblast Dnepropetrowsk (18,2%) und der Krim (19,9%) festgestellt. In den Oblasten Kiew (5,3%), Odessa (5,9%) und Cherson (6,6%) sanken die Umsätze nicht so stark.

Quellen:

[Ekonomitscheskije Iswestija](#)

[Ukrainisches Komitee für Statistik](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.